

Günstigster Wochentag zum Tanken???

Beitrag von „Heinz“ vom 8. März 2005 um 09:08

Zitat von dummytest

Brauch´ der Benziner nicht normalerweise 95 Oktan Super (hier in D..)?

Wenn du ihn mit 91/92 fährst bei euch, dann müsste er doch etwas weniger Leistung als in Europa haben, oder?

Rein Interesse halber, werden die T-Regs bei euch in USA mit den gleichen Leistungsangaben wie in Europa verkauft ?

Hallo Burkhard,

auch wenn man es kaum glauben mag, aber auch hier gibt es unterschiedliche Definitionen zwischen dem **alten Europa** und der **neuen Welt**.

Wenn man Okanzahl sagt, wird in Europa meist die Research-Okanzahl gemeint, in den USA ist dagegen meist die "Zapfsäulen-Okanzahl" gemeint.

Hier ein Auszug einer Erklärung aus dem Internet:

Okanzahlen

In Europa wird an den Tankstellen nur die ROZ angegeben, in den USA wird die Zapfsäulen-Okanzahl mit $(ROZ+MOZ):2$ errechnet. Die meisten Anbieter werben mit der Research-Okanzahl, da diese Werte höher und einfacher zu ermitteln sind als die Motor-Okanzahl.

Research (Erforschte)-Okanzahl (ROZ)

Die ROZ wird mit dem Einzylinder-CFR-Prüfverfahren ermittelt.

Sowohl die MOZ und ROZ werden im CFR-Motor (veränderliches Verdichtungsverhältnis) durch Vergleich mit einem Bezugskraftstoff aus Isooktan ($OZ = 100$) und Normalheptan ($OZ = 0$) ermittelt. Der Volumenanteil Isooktan des Bezugskraftstoffes, der die gleiche Klopfintensität hat wie der zu prüfende Kraftstoff, ist dessen Okanzahl. Die MOZ ist meist niedriger als die ROZ, da sie bei höherer Drehzahl und Gemischvorwärmung auf ca. 150°C ermittelt wird.

Die nach der Research-Methode (DIN EN ISO 5164) ermittelte ROZ soll das Klopfverhalten bei geringer Motorlast und niedrigen Drehzahlen beschreiben.

Motor-Okanzahl (MOZ)

Hier werden beim Norm-Motor härtere Bedingungen angelegt, nämlich 300 U/min mehr, eine automatisch verstellbare Zündeneinstellung sowie eine Gemischvorwärmung auf immerhin 149 °C. Dadurch ist die MOZ immer niedriger als die ROZ.

Oktanzen werden im CFR-Motor oder BASF-Motor durch Vergleich mit einem Bezugskraftstoff aus Isooktan (OZ = 100) und Normalheptan (OZ = 0) ermittelt. Der Volumenanteil Isooktan des Bezugskraftstoffes, der die gleiche Klopfintensität hat wie der zu prüfende Kraftstoff, ist dessen Oktanzahl.

Die MOZ wird bei einer Motordrehzahl von 900 Umdrehungen pro Minute und 165 °C Gemischtemperatur ermittelt.

Die mit der Motor-Methode (DIN EN ISO 5163) ermittelte "Motor-Oktanzen" soll das Verhalten bei hoher Motorlast und hoher thermischer Belastung beschreiben. Die MOZ ist meist niedriger als die ROZ, da sie bei höherer Drehzahl und Gemischvorwärmung ermittelt wird.

Die Differenz zwischen ROZ - MOZ wird als "Empfindlichkeit" (sensitivity) bezeichnet und bringt die Temperaturabhängigkeit der Oktanzahl zum Ausdruck. Eine hohe Empfindlichkeit bedeutet, der Kraftstoff reagiert empfindlich auf höhere thermische Belastung.

quelle: <http://infos.aus-germanien.de/Oktanzen>

gruß
Heinz